

# **BGer 5A 401/2023 vom 2. Juni 2023**

Bundesgericht, 2023-06-02, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_5A\\_401\\_2023](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_401_2023)

FR: TF 5A 401/2023 du 2 juin 2023

IT: TF 5A 401/2023 del 2 giugno 2023

## **Regeste**

Fürsorgerische Unterbringung | Familienrecht

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde hat eine Begründung zu enthalten, in welcher in gedrängter Form dargelegt wird, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt ( Art. 42 Abs. 2 BGG ), was eine sachbezogene Auseinandersetzung mit dessen Erwägungen erfordert ( BGE 140 III 115 E. 2; 142 III 364 E. 2.4).

### **E. 2**

Die Beschwerdeführerin macht geltend, dass ihre Daten im System der Klinik zu Unrecht gespeichert würden und sie aus Prinzip dagegen vorgehen wolle, damit solche Aktionen im Kanton Aargau nicht noch einmal vorkämen. Diese Aussage enthält keine sachgerichtete Auseinandersetzung mit der Erwägung des Verwaltungsgerichtes, zur Beurteilung dieser Frage im Rahmen einer gegen die fürsorgerische Unterbringung erhobenen Beschwerde nicht zuständig zu sein. Eine Rechtsverletzung wird nicht dargelegt.

### **E. 3**

Nach dem Gesagten erweist sich die Beschwerde als offensichtlich nicht hinreichend begründet, weshalb auf sie nicht eingetreten werden kann und der Präsident im vereinfachten Verfahren entscheidet ( Art. 108 Abs. 1 lit. b BGG ).

### **E. 4**

Angesichts der konkreten Umstände ist auf die Erhebung von Gerichtskosten zu verzichten ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.